

LogoTalk vom 24. September 2025

Mit logopädagogischem und logotherapeutischem Wissen

LEBEN – GEMEINSCHAFT – BERUF – KRISEN GESTALTEN

Ich bin

Ich bin Deborah Teichler und lebe mit meinem Mann und meinen beiden Töchtern in Hirschthal (Kanton Aargau). Aufgewachsen bin ich in Zürich. Ich war aus beruflichen Gründen meines Mannes zehn Jahre im Ausland und habe in den letzten 15 Jahren an vielen Orten gelebt. Ich liebe die Verschiedenheit der Menschen, und es fällt mir nicht schwer, auf sie zuzugehen und neue Kontakte zu knüpfen. Ich bin ein Mensch, dem es selten langweilig wird. Wenn ich auf mein bisheriges Leben zurückblicke, bin ich unbeschreiblich dankbar, wie es seinen Lauf genommen hat und ich immer wieder vom Leben geführt wurde. Manchmal kann ich es selbst kaum fassen.



Meine berufliche Tätigkeit

Von Beruf bin ich Pflegefachfrau. Ich arbeite seit 2020 im Kantonsspital Aarau als Breast and Cancer Care Nurse. Wir sind ein Team von fünf Frauen und begleiten, beraten, unterstützen Frauen mit Brustkrebs und gynäkologischen Tumoren durch ihren Behandlungspfad. Zurzeit bin ich in der Ausbildung zur Mentorin für Wertimagination und Persönlichkeitsbildung bei Uwe Böschmeyer. Ausserdem bin ich im Aufbau meiner eigenen Beratung und Workshop-Planung.

Da tanke ich auf

Bei den täglichen Spaziergängen in jeder Jahreszeit mit unserem Hund tanke ich auf. Ich liebe es, die Natur mit all meinen Sinnen wahrzunehmen und jedes Mal etwas Neues zu entdecken. Im Austausch mit Menschen werde ich immer wieder neu inspiriert, und ich liebe es, Leben zu teilen. Das Singen gab mir als Kind und in Zeiten, in denen es mir schlecht ging, Halt. Ich singe wöchentlich in einem Chor. Am liebsten bin ich Gastgeberin; ich liebe es, einen Raum zu schaffen, wo sich Menschen vernetzen können, und wenn ich spüre, dass echte Begegnung stattfindet.

Die Logotherapie ist für mich ...

Die Logotherapie hat mir in erster Linie eine Sprache gegeben für das, was ich fühle, denke und empfinde. Sie kam in einer Lebensphase auf wunderbare Weise auf mich zu, wo ich nach Antworten auf die Fragen meines Lebens gesucht habe. Durch diese Erfahrung kann ich sie anderen weitergeben, sei es im beruflichen Alltag oder im Umgang mit meiner Familie und Freunden. Der Mensch ist mehr als ... Und jeder hat einen heilen Wesenskern, der nicht krank werden kann. Diese Haltung ermöglicht mir echte Begegnungen mit den Menschen und schenkt tiefe Orientierung und Zuversicht. In meiner beruflichen Tätigkeit durfte ich ein Stück weit mehr begreifen, was der Wert des Beiseins umfasst im Wissen, dass wieder andere Zeiten kommen.